

Vorwort von Prälat Mag. Maximilian Fürnsinn	6
I. Start im Glasscherbenviertel	9
San Masseo	11
Wohnen mit Ausgegrenzten	13
II. Kindheit	15
Wie der Krieg nachwirkt	15
Das Paradies auf dem Bauernhof	22
Ein wissbegieriger Bub	29
III. In der Klosterschule	35
Aufbruch in ein anderes Land	35
Behauptung im Rudel	37
Große Tradition und strenge Regeln	40
Eine neue Generation von Lehrern	46
IV. Im Priesterseminar	56
Wirtschaftsstudium oder doch Priesterseminar?	56
Klerikale Ausbildung in der Industriestadt	58
Die Rebellion der Seminaristen	60
Das Zweite Vatikanische Konzil – eine prägende Erfahrung	65
Die „Ostfahrten“	69
1968 und die Folgen	75
Kein Dienst in der Wortverkündigung	79
V. Lehrjahre in Wien	83
Ausbildung zum Sozialarbeiter	83

Inmitten des Reformwindes	87
Sozialarbeiter auf dem Jugendamt	89
VI. Am sozialen Kältepol des Landes	94
Afrika an der Donau	94
Eintauchen in die Welt des Strafvollzugs	116
Die Not der Gefangenen	121
Durchlöchern der Gefängnismauern	127
Lobbyarbeit für Reformen und ihre Grenzen	131
Fehlende Hilfe für Haftentlassene	135
Abrechnung mit dem System Strafvollzug	140
VII. Der Traum von Emmaus	147
Hilfe von vielen Seiten	147
Modell Emmaus	154
Franz F.	161
Adi L.	164
Zellteilung	169
Zielgruppe Obdachlose	174
Vom Pionierprojekt zum professionellen Hilfsunternehmen	179
Ein Garten für verwundete Seelen	183
Ins neue Jahrtausend	186
Brot und Rosen – Hilfe für wohnungslose Frauen	187
Angebote für Jugendliche am Rand	190
Schrittweiser Rückzug aus der ersten Reihe	193
Das Erbe des Emmausgründers	195
Epilog	198
Dank	203
Anmerkungen	205
Anhang	209